



Kindertagesstätte
Lienhard Fuchs
Rödental

am 28. September 2024 Kita Lienhard Fuchs - Rödental

Mehr zu unseren Workshops:

Workshop-Serie 1 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

WS 1 Kinderschutzkonzept mit Leben füllen
mit Corinna Ehrmann

Wird ihr fertiges Schutzkonzept in der Einrichtung gelebt und umgesetzt? Kennen die Kinder ihre Rechte? Wir schauen uns an, was Sprache und eigene Biografie mit dem Schutzkonzept zu tun haben und erleben, wie wir praktisch und in Bewegung die Kinderrechte umsetzen können.

WS 2 Seile, Klammern und Co – Ich kann mit allem spielen
mit Maik Kretzschmar

Material wie Schwämme, Seile, Klammern und Co können wunderbare Möglichkeiten bieten, die motorischen und kognitiven Fähigkeiten von Kindern zu fördern. Die Kombination von unterschiedlichen Alltagsmaterialien sollte die spielerischen Aktivität und die Motivation der Kinder erhalten. Wer denkt daran, dass man bei Klammerketten mathematisches Basiswissen, Augen – Hand – Koordination, Farberkennung fördern und fordern kann? Wie vielfältig Alltagsmaterialien einsetzbar sind? Dass ich sie schnell zur Hand habe und vielseitig einsetzbar sind.

WS 3 “1-2-3 – Ich komme!” – Spiele im Außenraum
mit Claudia Hartmann

Egal ob im Wald, im Garten oder auf einem Spielplatz - der natürliche Bewegungsdrang an der frischen Luft bereitet unseren Kindern immer wieder viel Freude. Es lässt sie explorieren und kreativ werden, mit oder ohne Material, allein oder in der Gruppe. Wie wir sie dabei unterstützen können, um unter anderem ihre Selbst- und Sozialkompetenzen, ihre räumliche Wahrnehmung oder einfach ihr Gleichgewicht zu schulen, erleben Sie in diesem Workshop.

WS 4 Vom Strich zur Schrift - Und was das Schaukeln damit zu tun hat
mit Jutta Hug und Lisa Gumbrecht

Graphomotorik bezeichnet die differenzierte und rhythmische Schreibbewegung. Schreiben und Sprechen sind die feinsten Koordinationsaufgaben des Menschen. Es geht nicht nur um

eine einfache technische Fähigkeit oder um ein kopieren vorgegebener Zeichen, sondern um einen hochkomplexen (psycho-) motorischen Prozess. Zusammen mit dem Tastsinn, dem Gleichgewichtssinn, einer ausreichenden Körperspannung, einer angepassten Kraftdosierung und der Auge-Hand-Koordination bildet die Bewegungsfähigkeit der Finger eine wichtige motorische Grundlage allen Handelns.

Bedenkt man, welche komplizierte, komplexes Zusammenspiel verschiedener Fertigkeiten und Fähigkeiten vonnöten ist, um zu malen/schreiben, ist es erstaunlich, wie selbstverständlich es meist funktioniert.

„Was haben wir am Ende doch für geschickte Hände!“

WS 5 Herausfordernde Situationen in der Kita meistern

mit Selma Kogler

Herausforderndes Verhalten hat häufig ein hohes Energiepotenzial, mit dem die Kinder selber nicht klarkommen. Es wällt in ihnen etwas auf und das muss heraus. Egal, wer oder was gerade in der Nähe ist, bekommt es ab.

Wie können wir Kinder unterstützen, diese Energie wahrzunehmen und umzulenken?

Dieser Workshop setzt primär an Körperwahrnehmung und emotionalem Erleben der Kinder an. Kreative Spielformen unterstützen Kompetenzen der Selbstregulation, des positiven Umgangs mit Aggression und ermöglichen sozialen Integration.

Wir probieren Spiele mit keinem oder wenig Materialaufwand aus, die ohne große Vorbereitung auch in kleinen Räumen durchführbar sind.

Workshop-Serie 2 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

WS 11 Die 6 ist rot und macht Kopfstand

mit Corinna Ehrmann

Kann man Buchstaben und Zahlen fühlen oder schmecken? Lernen soll für Kinder von Anfang an Spaß machen und sie sollen ihre Welt mit allen Sinnen „be-greifen“ können. Wir wollen uns in diesem Workshop ein wenig theoretisch, aber vor allem praktisch mit dem Thema „Lernen mit allen Sinnen“ beschäftigen und wie Vorschularbeit psychomotorisch gestaltet werden kann.

WS 12 Bewegter Elternabend

mit Maik Kretzschmar

Leider besteht nach Meinung einiger Eltern die Vorschule noch immer aus Vorschulmappen, aber in der Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften in Kindertageseinrichtungen hat in den letzten Jahren eine Änderung stattgefunden. Eltern erschließt sich in einem bewegten Elternabend manches ganzheitliche Bewegungskonzept in all seinen Facetten. Mit diesem Erleben verstehen Eltern, dass Bewegung der Motor für das Lernen mit viel Spaß ist. Praxisnah werden wir uns diesem Thema „Bewegter Elternabend“ erschließen.

WS 13 Tischspiele in Bewegung bringen

mit Jutta Hug und Lisa Gumbrecht

Tischspiele in Bewegungsspiele umzuwandeln, ist eine Möglichkeit kindliche Spiel- und Bewegungslust auf eine vielfältige Weise miteinander zu verknüpfen. Die Regeln und Elemente des Spiels am Tisch werden in ein aktives Bewegungsspiel umgewandelt, so entsteht eine gelungene Verbindung zu einer ganzheitlichen Sinnes- und Körpererfahrung.

WS 14 Bewegungsräume und Erfahrungsräume für Kinder unter 3 Jahren

Mit Claudia Hartmann

Für junge Kinder ist Bewegung der Schlüssel, um Erfahrungen über sich selbst und ihre Umwelt zu sammeln. Auf dieser Forschungsreise verfügen sie über alles, was sie dazu benötigen: Neugierde und Bewegungsdrang.

Von Robben über Krabbeln bis hin zum Aufrichten, Stehen, Gehen, Klettern und Transportieren von Gegenständen – Schritt für Schritt erweitert sich der Bewegungs- und Erfahrungsraum des Kindes. Gleichzeitig wächst der Bedarf an ausreichend Platz, vielfältigen Erkundungsmöglichkeiten und Erfahrungen in unterschiedlichen Umgebungen. In unserem Workshop möchten wir gemeinsam die Bedeutung von Bewegungsräumen für diese Altersgruppe erkunden. Wir werden miteinander spielen, singen und darüber nachdenken, wie unsere Impulse dazu beitragen können, dass Kinder eigenständig und selbstwirksam werden. Lasst uns diese spannende Reise gemeinsam antreten!

WS 15 Gewaltprävention in der Schule: „Spielen, Kämpfen, Spaß haben“
mit Selma Kogler

Bewegtes Spielen in der Gemeinschaft öffnet ein Erfahrungsfeld, in dem Kinder selbst entdecken und lernen können, empathisch und wertschätzend mit seinem Gegenüber umzugehen. Die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen ist ein wesentlicher Schritt in der Gewaltprävention.

Spielerisch, im Körperkontakt, werden emotionale Kompetenzen gestärkt.

Mit Hilfe unterschiedlichster körperorientierter Spiele für Jungen und Mädchen zwischen sechs und zehn Jahren eröffnen sich Möglichkeiten, deren Körper- und Selbstbewusstsein („Was will ich, was tut mir gut und wo ist meine Grenze?“), sowie deren Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit („Was will der Andere und wo ist seine Grenze?“) zu stärken. So können Kinder lernen, eigene Grenzen zu erkennen und zu artikulieren, dabei auch fremde Grenzen zu akzeptieren und schrittweise angemessen zu reagieren.

Änderungen vorbehalten.

Tagungsgebühren:

Mitglieder der dakp	70.00 EUR
Nicht-Mitglieder	80.00 EUR

Die Tagungsgebühren beinhalten einen Impulsvortrag, die Teilnahme an zwei Workshops nach Wahl und Verfügbarkeit sowie ein gemeinsamer Mittagsimbiss.

Tagungsort:

AWO-Kindertagesstätte Lienhard Fuchs Rödental, Bgm.-Ferdinand-Fischer-Straße 4, 96472 Rödental

Anmeldung:

<https://psychomotorik.com/ein-bewegter-tag-2024-roedental/>